

GESCHÄFTSBERICHT 2010

AKTIEN-GESELLSCHAFT
FÜR HISTORISCHE WERTPAPIERE

SPEZIAL-AUKTION

zur 17. ordentlichen Hauptversammlung
am 27. August 2011 in Wolfenbüttel

Startpreis bei allen Losen
nur 17,- €

Historische Wertpapiere – Ein faszinierendes Sammelgebiet mit großen Zukunftsperspektiven

Michael Weingarten
Mitglied des Vorstands
Ressort Marktbereich
Geschäftsführer Auktionen
0 53 31 - 97 55-33



Kurt Arendts
Kundenbetreuung
Auftragsbearbeitung
EDV-Organisation
0 53 31 - 97 55-22



Michael Rösler
Vertriebsleiter
0 53 31 - 97 55-21



Jörg Benecke
Mitglied des Vorstands
Ressort Produktion, Einkauf,
Verwaltung
0 53 31 - 97 55-11



Manuela Benecke
freiberuflich
Produktion
0 53 31 - 97 55-32



Vladimir Gutowski
Produktion, Fernauktionen
Internet-Handel
0 53 31 - 97 55-24



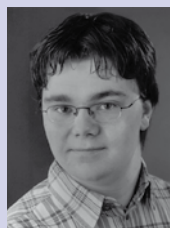
Ulrich von Hagen
Lagerwirtschaft
Versandkoordination
zentrale Dienste
0 53 31 - 97 55-31



Elena Grotzke
Lagerwirtschaft
Bilddatenbank
0 53 31 - 97 55-23



Fabian Palic
Rechnungswesen
0 53 31 - 97 55-34



**Historische Wertpapiere –
einzigartige, kunstvoll gestaltete Originale mit
individuellen Merkmalen.**

Aktien waren früher oft ein wirkliches Spiegelbild des Gesellschaftszwecks oder des Finanzierungsobjektes. Qualmende Dampflok und imposante Ozean-Liner fahren aus den fein gestochenen Vignetten auf den Betrachter zu, rauchende Schloten symbolisieren die Größe einer Fabrik. Bekannte Künstler und Grafiker wie Ludwig Sütterlin, der große tschechische Jugendstil-Künstler Alfons Mucha, Ramon Casas (ein Freund Picassos) oder Professor Hadank haben Wertpapiere entworfen. Eindrucksvolle Gestaltungen im Stil ihrer Zeit, aufwendig realisiert als Kupfer- und Stahlstich oder als Lithografie auf markantem Wertzeichenpapier oder sogar Kalbspergament.

Heute sind solche hervorragenden Gestaltungen bei Wertpapieren kaum noch zu finden. Mit oft computergestützten Ausdrucken werden Wertpapiere zu zweckorientierten Bescheinigungen – nur noch zur Lagerung in Depots, ohne daß der Aktionär sie jemals sieht.

**Historische Wertpapiere –
Zeugnisse des technischen Fortschritts und wirt-
schaftlichen Aufschwungs.**

Noch heute sehen wir in Erfindern, Kaufleuten oder Finanzgenies wie Rockefeller, Vanderbilt, Nobel, Edison, Ford, Mannesmann, Agnelli, Siemens oder Krupp die Symbolfiguren für Geld und Macht, Geschichte und Pioniergeist.

Aber auch unmittelbare Zeugen von Finanzkatastrophen sind die alten Wertpapiere: Die 1888 ausgegebene Panama-Kanal-Aktie dokumentiert das Scheitern von de Lesseps bei seinem zweiten Kanal-Projekt. 1929 ausgestellte Wertpapiere lassen unwillkürlich an den »Schwarzen Freitag« an der Wall Street und die Weltwirtschaftskrise denken.

**Historische Wertpapiere –
vielfach älter und seltener als die
»Blaue Mauritius«.**

Rund ein Dutzend »Blaue Mauritius« schlummern in den Safes betuchter Briefmarkensammler oder Geldanleger. Aber viele Sammler von Historischen Wertpapieren besitzen alte Aktien, die noch wesentlich seltener sind. Auch auf jeder guten Auktion werden solche Raritäten immer noch angeboten. Titel, von denen vielleicht nur 100 Exemplare verfügbar sind, werden beinahe schon als »häufig« bezeichnet.

Sammeln von Aktien, Anteilscheinen und Schuldverschreibungen ist immer spannend. Alte Wertpapiere lassen sich nicht einfach im Katalog abhaken. Hinter jedem Wertpapier verbergen sich interessante Details der Firmen-, Finanz- und Wirtschaftsgeschichte, die Sie als Sammler erforschen können. Unterschiedlichste Bank- und Börsenvermerke, Original-Unterschriften, der individuelle Name des Aktionärs oder einfach die Nummerierung machen jedes Wertpapier zu einem Unikat.

**Historische Wertpapiere –
Entdecken Sie mit uns ein relativ »junges«
Sammelgebiet.**

Schon in den 20er Jahren rief der New Yorker Börsenmakler R. M. Smythe aus: »Werft mir die alten Papiere ja nur nicht fort. Sie werden in Euren Händen noch zu Gold werden«. Smythe war ein Mann von ungewöhnlicher Weitsicht. Bis in die 70er Jahre noch war es verbreitete Praxis bei Banken und Unternehmen, »wertlose« Wertpapiere zu vernichten. Daß

jahrzehntelang fast niemand den Rat von R. M. Smythe beherzigte, macht Historische Wertpapiere heute so ausgesprochen selten. Erst vor etwa 30 Jahren haben Sammler damit begonnen, diese Schätze der Wirtschaftsgeschichte zusammenzutragen.

Heute sind es allein im deutschsprachigen Raum rund 12.000 Liebhaber, die mit den alten Wertpapieren auf Entdeckungsreise gehen. Manches Wertpapier erzielt heute Preise, die es bei seiner Notiz an der Börse im Traum nicht erreicht hat.

Ansonsten aber, und diese Anmerkung erscheint an dieser Stelle wichtig, ist das Sammelgebiet »Historische Wertpapiere« erst am Anfang einer großen Entwicklung, die es den Briefmarken und Münzen mehr als ebenbürtig machen wird. Trotz der ungemeinen Seltenheit der meisten Stücke: Historische Wertpapiere sind noch ein Hobby für jeden Geldbeutel.

**Historische Wertpapiere –
wertvolles Geschenk und dekorativer
Wandschmuck.**

Historische Wertpapiere sind zuerst natürlich wertvolle Sammelobjekte. Als individuell ausgesuchtes Geschenk, persönlich bezogen auf den Beschenkten – sei es das Geburtsdatum, das Hobby oder der Bezug zum Unternehmen – wird es auch dekorativer Wandschmuck. Stilvoll gerahmt findet dieses zeitlose Geschenk sicher einen Platz in Wohnung, Büro, Praxis- oder Konferenzräumen.

Auch unsere jährlich erscheinenden Original-Aktien-Kalender erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Neben unserem klassischen USA-Kalender erscheint dieses Jahr auch wieder unser Deutschland-Kalender »Deutsche Wirtschaft auf Aktien«.

Eine echte Die Bonus-Zertifikate für Historische

Im Jahr 2005 hatten wir uns eine echte Innovation einfallen lassen: Die Ausgabe von Bonus-Zertifikaten, mit denen jeder Inhaber unmittelbar bei jedem Geschäft profitiert, das er mit dem Versandhandel oder mit den Auktionsfirmen der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere macht. Die Ausgabe der Bonus-Zertifikate wurde mit großer Begeisterung aufgenommen. Deshalb gibt es erneut in diesem Jahr eine neue Serie der Bonus-Zertifikate.

Das ist für unsere Aktionäre höchst attraktiv: Nach der neuesten Erhebung sind über 90% unserer Aktionäre zugleich auch Sammler von Historischen Wertpapieren. Sie können diesen Vorteil also unmittelbar und sogar schon bei der Spezial-Auktion nur für Aktionäre nach der diesjährigen Hauptversammlung nutzen. Die Bedingungen für die Einlösung der Zertifikate sind dabei so kundenfreundlich gestaltet, daß sich praktisch für Jedermann eine Möglichkeit zum Sparen bietet.

Rechnen Sie selbst: Eine Ihnen gehörende Aktie rentiert bei 12 cent Bardividende und anteilig 40 cent Wert der Bonus-Zertifikate auf der aktuellen Kursbasis effektiv mit über 10%, und das noch dazu völlig steuerfrei! Sie erwerben also eine solide Substanzaktie mit einer für Sammler außergewöhnlichen Rendite.

Einfacher geht es nicht: Schon in den letzten Jahren haben viele Kunden im Vorfeld der Hauptversammlung die Möglichkeit genutzt, ihren Aktienbesitz über uns spesenfrei zum aktuellen Börsenkurs aufzustocken oder erstmals Aktionär zu werden. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen diesen einfachen, unkomplizierten und

Programm

Freitag, 26. August 2011

- 10-17 Uhr** Exkursion zum Unesco-Weltkulturerbe »Oberharzer Wasserregal« mit Themen-Wanderung und Besuch des Oberharzer Bergwerkmuseums (Details siehe unten)
- ab 18 Uhr** zwangloses Sammlertreffen
Gaststätte »Zum Eichenwald«
Braunschweig-Mascherode
Salzdahlumer Straße 313

Sonnabend, 27. August 2011

- 9.30 Uhr** **Ein Blick hinter die Kulissen ...**
... gibt Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit. Der Vorstand führt unsere Aktionäre in kleinen Gruppen durch den Betrieb.
Außerdem ab 9.30 Uhr:
Vorbereitung der Lose der Spezial-Auktion nur für Aktionäre.
Ebenfalls ab 9.30 Uhr ist der Aktionärs-Shop mit vielen tollen Sonderangeboten geöffnet.
- 10.30 Uhr** **17. ordentliche Hauptversammlung**
- 12.00 Uhr** **Mittagspause mit Gulaschkanone**
- 12.30 Uhr** **Spezial-Auktion für unsere Aktionäre, Startpreis durchgehend 17 Euro**
(Für mannigfache Unterhaltung draussen und drinnen ist durchgehend gesorgt, um unsere Kleinen – die Aktionäre der Zukunft – kümmert sich wie immer unsere Nicole mit einem bunten Kinderprogramm.)
- 16.00 Uhr** **Kaffeepause · Tombola · Tauschbasar für Jedermann**
- 19.00 Uhr** **Ziehung der Gewinner der Tombola, anschließend Grillfete bis in die Nacht**

Übernachtungen

Hotel Tulip Inn (4 Sterne)
ehemals PLAY OFF
Salzdahlumer Straße 137
38126 Braunschweig-Südstadt
(ca. 5 km vom Veranstaltungsort entfernt)
Telefon 0531-26310
Fax 0531-67119
eMail info@tulipinnbraunschweig.com
Web www.tulipinnbraunschweig.com

Sonderpreis für unsere Aktionäre:
49 € pro Zimmer/Nacht
(EZ oder DZ, plus Frühstück p.P. 15 €)
kostenfrei: Parkplatz sowie Nutzung von Sauna und Fitnessräumen

reservieren Sie direkt im Hotel
Stichwort »Historische Wertpapiere«

Fragen rund um die Hauptversammlung, die Spezialauktion oder das Sommerfest?

Wir helfen Ihnen gern!



Michael Weingarten, Tel. 05331-9755-33
Kurt Arendts, Tel. 05331-9755-22
Michael Rösler, Tel. 05331-9755-21

Anreise

von der A 2 kommend:
am Kreuz Braunschweig-Nord auf die A 391 Richtung Salzgitter/Kassel
von der A 7 kommend:
am Salzgitter-Dreieck auf die A 39 Richtung Braunschweig/Berlin

- in beiden Fällen dann weiter:**
- am Dreieck Braunschweig-Südwest rechts ausfädeln auf die A 39
 - am Kreuz Braunschweig-Süd rechts ausfahren auf die A 395 Richtung Wolfenbüttel/Bad Harzburg/Goslar
 - 3. Ausfahrt Stöckheim/Mascherode (nach dem Lärmschutzwall auf der rechten Seite) ausfahren, am Ende der Ausfahrtrampe links fahren Richtung Mascherode

- wenn Sie jetzt erst zum Hotel wollen:**
- in Mascherode am Kreisverkehr 3. Abbiegung ausfahren Richtung Braunschweig-Heidberg (nach 30 m kommen Sie jetzt am »Eichenwald« vorbei, wo Freitag Sammlertreffen ist)
 - aus Mascherode herausfahren, die Straße schlängelt sich durch ein Wäldchen, nach ca. 1,5 km ist links das Hotel (an der rechten Seite liegt eine Star-Tankstelle, hat meist sehr günstige Spritpreise)

- wenn Sie jetzt direkt zu unserem Firmensitz wollen:**
- in Mascherode am Kreisverkehr 1. Abbiegung rechts fahren Richtung Salzdahlum
 - in Salzdahlum 100 m nach dem Ortseingangsschild links abbiegen Richtung Sichte
 - nach ca. 700 m auf der Landstraße fahren Sie geradeaus direkt auf unser Firmengelände

- wenn Sie vom Hotel zu unserem Firmensitz wollen:**
zurückfahren Richtung Mascherode, dort geradeaus durchfahren, in Salzdahlum s.o.

- wenn Sie mit der Bahn anreisen:**
Zielbahnhof: Braunschweig-Hbf., von dort mit dem Taxi (zum Hotel ca. 8 Min., zu unserem Firmensitz ca. 15 Min.)



Innovation: der Aktien-Gesellschaft Wertpapiere

Diese Zertifikate gibt es in fünf Nennwerten:
1 €, 3 €, 10 €, 30 € und 100 €



vor allem kostengünstigen Weg zum Aktienbesitz mit den attraktiven Bonus-Zertifikaten wieder an.

Sie profitieren als (zukünftiger) Aktionär sofort: Wir halten für Sie bis August 2011 ein limitiertes Kontingent Aktien mit Anspruch auf die Bonus-Zertifikate Serie 2011/12 bereit. Da uns Ihr Aktienbesitz in diesem Fall bereits bekannt ist, brauchen Sie für die jetzt von Ihnen geordneten Aktien auch keinen Bestandsnachweis mehr erbringen. Sie erhalten die zugehörigen Bonus-Zertifikate automatisch zusammen mit den Aktien zugesandt.

Für Ihren Kaufauftrag verwenden Sie einfach den Talon am Fuß des Bieterzettels.

Vorprogramm am Freitag, 26. August 2011

10-17 Uhr Exkursion zum Unesco-Weltkulturerbe »Oberharzer Wasserregal« mit Themen-Wanderung und Besuch des Oberharzer Bergwerkmuseums

Reservierung erforderlich!
(begrenzte Teilnehmerzahl max. 50 Personen, anteiliger Busfahrpreis 8,50 Euro p.P. vor Ort zu bezahlen)



Mitteilung nach § 125 AktG

Die Einberufung der Hauptversammlung, ihre Tagesordnung und die Vorschläge der Verwaltung zur Beschlußfassung sind im elektronischen Bundesanzeiger wie folgt veröffentlicht:

AKTIEN-GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHE WERTPAPIERE
Wolfenbüttel
- WKN 502 010 -

Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden die Aktionäre der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere ein zu unserer

17. ordentlichen Hauptversammlung

am Sonnabend, dem 27. August 2011 um 10.30 Uhr
in unseren Geschäftsräumen 38302 Wolfenbüttel (OT Salzdahlum), Salzbergstr. 2

Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2010 mit dem Lagebericht des Vorstands und dem Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010

Diese Unterlagen liegen ab dem Tag der Einberufung der Hauptversammlung in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in 38302 Wolfenbüttel, Salzbergstr. 2 zur Einsichtnahme für die Aktionäre aus. Auf Verlangen erhält jeder Aktionär unverzüglich und kostenlos eine Abschrift der Unterlagen.

2. Beschlußfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus dem Bilanzgewinn von 165.959,60 Euro einen Betrag von 75.000,00 Euro in die Gewinnrücklage einzustellen, an die Aktionäre aus EK 04 einen Betrag von 84.000,00 Euro auszuschütten (das entspricht pro Aktie einer Dividende von 12 cent) und den Restbetrag von 6.959,60 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, Entlastung zu erteilen.

4. Beschlußfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Entlastung zu erteilen.

5. Beschlußfassung über die Zahlung einer Vergütung für den Aufsichtsrat

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, für das Geschäftsjahr 2011 eine Vergütung von insgesamt 4.900,- Euro an den Aufsichtsrat zu zahlen. Die Aufteilung des Betrages bleibt der Beschlußfassung des Aufsichtsrates vorbehalten.

Freiwillige Hinweise zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts

Nach § 121 Abs. 3 AktG sind wir in der Einberufung lediglich zur Angabe von Firma und Sitz der Gesellschaft sowie Zeit und Ort der Hauptversammlung und der Tagesordnung verpflichtet. Nachfolgende Hinweise erfolgen freiwillig, um den Aktionären die Teilnahme an der Hauptversammlung zu erleichtern. Die Angaben erläutern zusammenfassend und ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit die aus Sicht der Gesellschaft wesentlichen Teilnahmebedingungen.

Teilnahme an der Hauptversammlung

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 16 der Satzung diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien spätestens am Mittwoch, dem 24. August 2011 bei der Gesellschaft, bei einem deutschen Notar, bei einer Wertpapiersammelbank oder bei der Deutsche Bank AG Frankfurt/Main, hinterlegt haben und bis zum Ende der Hauptversammlung dort belassen. Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsgemäß, wenn Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei anderen Banken bis zum Ende der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. Zum Nachweis der rechtzeitigen Hinterlegung genügt eine von der Hinterlegungsstelle ausgestellte Stimmkarte. Im Falle der Hinterlegung bei einem deutschen Notar oder bei einer Wertpapiersammelbank ist die von diesen auszustellende Bescheinigung spätestens am Donnerstag, dem 25. August 2011 bei der Gesellschaft einzureichen.

Stimmrechtsvertretung

Aktionäre, die zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts berechtigt sind und nicht selbst an der Hauptversammlung teilnehmen, können ihr Stimmrecht unter entsprechender Vollmachtserteilung durch einen Bevollmächtigten, auch durch ein Kreditinstitut oder eine Vereinigung von Aktionären oder eine andere Person ihrer Wahl ausüben lassen.

Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen nach § 16 Abs. 5 Satz 2 der Satzung der Schriftform.

Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären

Gegenanträge gegen den Vorschlag der Verwaltung zu einem bestimmten Tagesordnungspunkt gemäß § 126 Abs. 1 AktG sowie Wahlvorschläge gemäß § 127 AktG sind ausschließlich an die folgende Adresse der Gesellschaft zu richten:

Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere · VS/HV
Salzbergstr. 2 · 38302 Wolfenbüttel
Telefax 05331-9755-55

Anderweitig adressierte oder nicht innerhalb der gesetzlich bestimmten Frist eingegangene Anträge oder Wahlvorschläge werden nicht berücksichtigt. Gegenanträge müssen mit einer Begründung versehen sein. Wahlvorschläge brauchen nicht begründet zu werden.

Wolfenbüttel, im Juli 2011

Der Vorstand

Was ist an der Spezial-Auktion besonders?

Veranstalter der Auktion ist die *Deutsche Wertpapierauktionen GmbH* in Wolfenbüttel. Die Spezial-Auktion ist **eine geschlossene Veranstaltung nur für Aktionäre der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere**, denen wir mit der Möglichkeit der Teilnahme an dieser Auktion besonders günstige Kaufgelegenheiten eröffnen.

Der Marktwert ist in Form des Schätzpreises angegeben. Unabhängig von der Höhe des Schätzpreises beträgt der **Startpreis für alle Lose in dieser Auktion nur 17,- Euro**. Wir möchten, daß unsere Aktionäre als Dank für die jahrelange Verbundenheit durchaus das eine oder andere »Schnäppchen« in dieser Auktion machen können. Dennoch ein Rat für alle Schriftbieter: Bitte lassen Sie sich bei der Bemessung Ihrer Gebote schon ein wenig von den Schätzpreisen leiten. Gerade auf die hochwertigen Stücke in dieser Auktion werden eine Vielzahl von Interessenten ein Auge werfen. Bei den Losen, an denen Sie wirkliches Interesse haben, sollten Sie mindestens 50 % der Schätzpreise bieten. So vermeiden Sie mit hinreichender Wahrscheinlichkeit die Enttäuschung, mit zu niedrig bemessenen Geboten ganz auszufallen.

Wer darf bei dieser Auktion mitbieten?

Mit einem Schriftgebot oder persönlich im Saal **teilnehmen dürfen ausschließlich Aktionäre der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere**. Bei Schriftbietern muß spätestens bis zum Tag vor der Auktion die Aktionärserschaft nachgewiesen werden. Für den Nachweis der Aktionärserschaft haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Aktionäre, die ihre Aktien in effektiven Stücken selbst verwahren, notieren auf dem Bieterzettel die Nummer(n) der Aktie(n).
- Bei Depotverwahrung kann eine Fotokopie des letzten Depotauszuges oder der Kaufabrechnung dem Schriftgebot beigelegt werden; die Posten, die uns nichts angehen, können Sie dabei selbstverständlich schwärzen.
- **Der unkomplizierteste Weg:** Sie können sich von Ihrer Depotbank eine Eintrittskarte für die Hauptversammlung ausstellen lassen (Unterlagen dazu erhalten Sie automatisch von Ihrer Depotbank mit den HV-Unterlagen), auch wenn Sie die HV nicht persönlich besuchen können und schriftlich bieten möchten. Die Eintrittskarte schicken Sie uns als Nachweis dann ganz einfach zu.
- Wenn Sie bis zur Hauptversammlung (weitere) Aktien über die Börse erwerben, können Sie die Abrechnungskopien nachreichen.
- **Wenn Sie noch kein Aktionär sind oder Aktien hinzuerwerben möchten: Sie können direkt auf dem gelben Bieterzettel Ihre Order zum Aktienerwerb erteilen (mindestens 30, höchstens 1.000 Aktien), die Ihnen zum aktuellen Börsenkurs bei Auftragseingang, in jedem Fall aber höchstens zum Kurs von 5,25 Euro völlig spesenfrei abgerechnet werden. Die Lieferung erfolgt wahlweise durch Depotübertrag oder in effektiven Stücken.**

Nicht anwesende Aktionäre benutzen für ihre Gebote den beiliegenden gelben Bieterzettel unter Nachweis ihrer Aktionärserschaft (der ggf. nachgereicht werden kann). Bei der Hauptversammlung anwesende Aktionäre bieten im Saal.

Wie kann ich Aktionär werden?

Die Aktien der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere werden im Freiverkehr der Börse München börsentäglich gehandelt (Wertpapier-Kenn-Nummer 502 010). Kaufaufträge können Sie über Ihre Bank oder Sparkasse erteilen. Bis zum Freitag vor der Hauptversammlung stellt ein befreundeter Handelsspezialist sicher, daß über Ihre Bank oder Sparkasse abgegebene Kaufaufträge jederzeit zu einem fairen Kurs ausgeführt werden können.

Alternativ können Sie auch **direkt auf dem gelben Bieterzettel Ihre Order zum Aktienerwerb erteilen** (mindestens 30, höchstens 1.000 Aktien), die Ihnen zum aktuellen Börsenkurs nach Auftragseingang, höchstens aber zum Kurs von 5,25 Euro völlig spesenfrei abgerechnet werden. Die Lieferung erfolgt wahlweise durch Depotübertrag oder in effektiven Stücken. Ein gesonderter Nachweis der Aktionärserschaft ist in diesem Fall dann für die Beteiligung an der Auktion nicht mehr erforderlich, die Auftragserteilung auf dem Bieterzettel genügt. **Außerdem sind die so erworbenen Aktien ohne besonderen Bestandsnachweis auch mit dem Anspruch auf Ausgabe der Bonus-Zertifikate 2011/12 verbunden.** Die Zertifikate erhalten Sie dann automatisch mit zugesandt.

Für weitere Informationen über die *Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere* beachten Sie bitte den Geschäftsbericht 2010 ab Seite G1. Außerdem schicken wir Ihnen auf Anforderung gern auch den kürzlich erschienenen Aktionärsbrief für das I. Tertial vom 1.1. bis 30.4.2011 zu.

Haben die Aktionäre noch weitere Vorteile?

Ja! Abweichend von den regulären Bedingungen für die Einlösung der Bonus-Zertifikate können unsere Aktionäre bei der Spezial-Auktion am 27.8.2011 durch Einsatz von Bonus-Zertifikaten **bis zu 100 % Nachlass auf das Aufgeld** (anstatt regulär bis zu 50 %) erhalten.

Haben Sie noch Fragen?

Die Spezial-Auktion und die in diesem Jahr erneut ausgegebenen Bonus-Zertifikate sind besonders attraktive Gelegenheiten, auf Ihr Investment in Aktien der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere hohe Natural-Renditen zu erzielen. Gern beantworten wir Ihnen dazu alle Ihre Fragen.

Wir haben ein VIP-Telefon für Aktionäre eingerichtet, wo Sie am Samstag, dem 20.8. und am Sonntag, dem 21.8. (jeweils von 11 bis 17 Uhr) **direkt mit dem Vorstand der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere** sprechen können.

Wählen Sie die Durchwahl 053 31 / 97 55 -41.

Versteigerungs-Bedingungen

1. Die Veranstaltung am 27.8.2011 ist keine öffentliche Versteigerung, sondern eine Spezial-Auktion nur für Aktionäre der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere. Veranstalter ist die Deutsche Wertpapierauktionen GmbH, 38302 Wolfenbüttel, Salzbergstraße 2. Die Versteigerung erfolgt freiwillig in fremdem Namen und für fremde Rechnung. Als Auktion unterliegen die Verkäufe ausdrücklich nicht den Bestimmungen des Fernabsatzgesetzes (FAG), insbesondere nicht hinsichtlich des Rückgaberechtes.

2. Die Abgabe eines Gebotes ist ein verbindliches Kaufangebot. Der Bieter bleibt an dieses Angebot gebunden, bis sein Gebot entweder überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.

3. Auf den Zuschlagpreis ist ein Aufgeld von 18 % zu entrichten. Auf das Aufgeld und die Versandkosten (Inland 8,50 Euro und Ausland 12,50 Euro) wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19 % berechnet. Das Aufgeld einschließlich der darauf entfallenden Mehrwertsteuer kann durch Einsendung gleichzeitig mit dem Auktionsgebot von Bonus-Zertifikaten Serie 2010/11 der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere um bis zu 100 % gemindert werden. Eine nachträgliche Verrechnung von Bonus-Zertifikaten, die nicht bereits zusammen mit dem Auktionsgebot, spätestens aber bis zwei Werktage vor der Auktion im Original eingereicht worden sind, ist nicht zulässig.

4. Das Eigentum geht erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises auf den Erwerber über, die Gefahr hinsichtlich jeglichen Schadens jedoch bereits mit dem Zuschlag. Die Zahlung ist fällig innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung.

5. Die Katalogangaben sind keine zugesicherten Eigenschaften gemäß § 459 BGB. Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände sind gebraucht und – sofern nichts Gegenteiliges vermerkt ist – in einem dem Alter entsprechenden guten Zustand.

6. Die Versendung der ersteigerten Gegenstände erfolgt auf Kosten und auf Gefahr des Erwerbers. Eine Versicherung der Sendung erfolgt nur auf mit der Gebotsabgabe zu erteilende schriftliche Anweisung. Mit Aufgabe bei der Post hat der Veranstalter alles zur Zusendung Erforderliche getan.

7. Durch Erteilung eines Auftrages oder die Abgabe eines Gebotes erkennt der Ersteigerer diese Bedingungen ausdrücklich an. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, für beide Teile Wolfenbüttel. Sollten Teile dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die übrigen gleichwohl wirksam.

Highlights der Spezial-Auktion am 27. August 2011



Los 32



Los 127



Los 139



Los 219



Los 929



Los 453



Los 977